

# Kleine Anwendungssituation (PA2)

## Lernziele

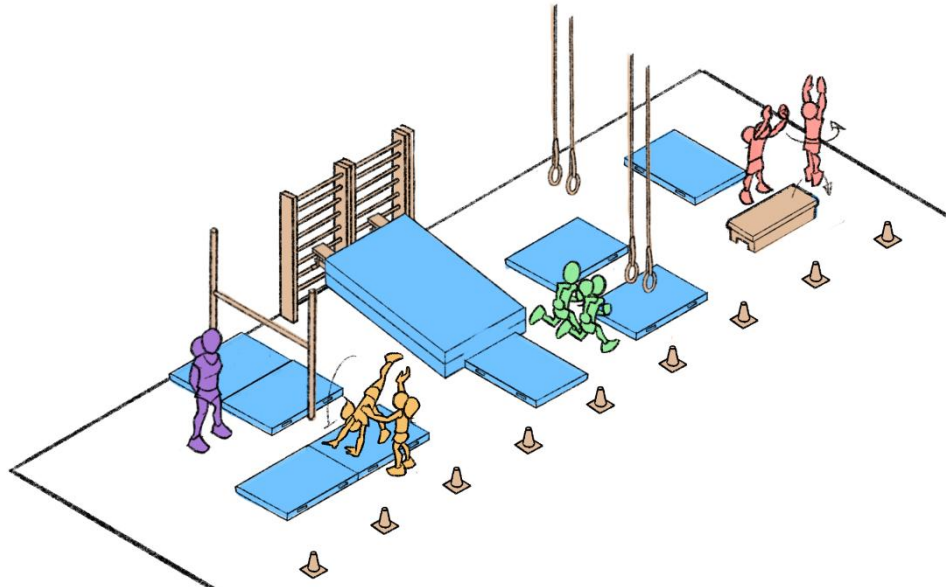
Die SuS können:

- sich an verschiedenen Geräten um die Längs-, Quer- und Tiefenachse drehen;
- respektvoll miteinander kommunizieren und ihre Bewegungen aufeinander abstimmen;
- ihre eigenen Kompetenz einschätzen, um passende Drehelemente auszuwählen oder diese bei Bedarf mit Hilfestellung auszuführen;
- den Auf- und Abbau des Materials verantwortungsvoll mitgestalten und dabei Sicherheitsaspekte für sich selbst und andere berücksichtigen.

## Ziel der Aufgabe für die SuS

Die SuS wählen gemeinsam drei Stationen aus. An jeder Station führen sie nacheinander eine Drehbewegung aus. Die Fortbewegungen zwischen den Stationen werden im Voraus vereinbart und möglichst synchron ausgeführt.

## Rahmenbedingungen (Regeln, Vorschriften und Organisation)



Die Klasse wird in sechs Gruppen eingeteilt, die jeweils aus zwei Zweiergruppen bestehen (bei 24 SuS). Innerhalb jeder Gruppe übernehmen die Zweiergruppen abwechselungsweise die Rollen der Turnenden und der Beobachter:innen. Für die turnenden Kinder muss die Übungsfolge folgende Vorgaben erfüllen:

- ✓ ein Anfangsgruss;
- ✓ eine erste Drehbewegung an einer frei gewählten Station, welche von den beiden Kindern nacheinander ausgeführt wird (gleiche oder unterschiedliche Bewegung) und ein Rollenwechselritual;
- ✓ eine synchrone Fortbewegung;
- ✓ eine zweite Drehbewegung an einer anderen Station, welche von den beiden Kindern nacheinander ausgeführt wird (gleiche oder unterschiedliche Bewegung) und ein Rollenwechselritual;
- ✓ eine synchrone Fortbewegung;
- ✓ eine dritte Drehbewegung an einer dritten Station, welche von den beiden Kindern nacheinander ausgeführt wird (gleiche oder unterschiedliche Bewegung) und ein Rollenwechselritual;
- ✓ ein Schlussgruss, der identisch mit dem Anfangsgruss ist.



Die vorgeschlagene Organisationsform mit mehreren unterschiedlichen Stationen (beispielsweise identisch mit der Anwendungssituation oder teilweise doppelt aufgebaut) ermöglicht es, dass mehrere Zweiergruppen gleichzeitig aktiv sind. Es ist zudem möglich, die Zweiergruppen ihre Übungsfolge zu einem späteren Zeitpunkt vor einer Halbkasse oder sogar vor der ganzen Klasse präsentieren zu lassen.

### Hinweise für die Umsetzung

---

Die Übungsfolge wird fließend und ohne Unterbruch ausgeführt.

### Erfolgskriterien

---

- Die Fortbewegungen werden synchron ausgeführt.
- Die Drehungen werden von Beginn bis Ende kontrolliert ausgeführt.

### Variationen

---

#### Einfacher



Eine Übungsfolge präsentieren, die aus zwei statt drei Drehelementen besteht.

#### Schwieriger



Die Übungsfolge um ein zusätzliches Element oder mehrere zusätzliche Elemente erweitern.

### Beobachtungsbogen

---

Siehe persönliches Lerndossier «*Alles dreht sich! – Mein Geräteturnprojekt*» (S. 4-9)